



Kommunalwahlprogramm 2021

SPD Unterbezirk Schaumburg

Fair. Sozial. Bürgernah – In Schaumburg zuhause.

In den letzten Jahren hat sich unser Landkreis Schaumburg trotz schwieriger Rahmenbedingungen sehr positiv entwickelt. Unser Landkreis verfügt über ein vielfältiges Bildungssystem, eine gute infrastrukturelle Anbindung und eine robuste Wirtschaft. Dies sind gute Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort Schaumburg. Hieran hat die SPD als stärkste Fraktion im Kreistag einen ganz wesentlichen Anteil.

Diesen Kurs gilt es auch insbesondere während und nach der Corona-Pandemie konsequent fortzusetzen, um allen Schaumburgerinnen und Schaumburgern weiterhin viel Lebensqualität zu bieten und gleichzeitig individuelle Zukunftschancen zu eröffnen. Dies gilt selbstverständlich auch für Menschen mit Behinderungen.

Eine aktive Wirtschaftsförderung und eine gezielte Entwicklung unserer Infrastruktur sind dabei entscheidende Faktoren. Beste Zukunftschancen für unsere Kinder wollen wir mit einem wohnortnahen, vielfältigen und qualitativ hochwertigen Betreuungs- und Bildungsangebot garantieren.

Im Einklang mit Natur und Umwelt haben wir Schaumburg zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort gemacht. Deshalb achten wir als Schaumburger SPD auch sehr bewusst auf Nachhaltigkeitsaspekte. Die Umstellung auf neue Energieträger bietet für Schaumburg enorme Chancen. So gilt es u.a. die Möglichkeiten der Wasserstoffmodellregion zu nutzen und Schaumburg zu einem Treiber dieser neuen Technologie zu machen.

Wir stehen für eine solidarische Politik für alle Bevölkerungsgruppen – unabhängig von Einkommen, Alter, Herkunft oder Wohnort. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Schaumburg in den nächsten fünf Jahren weiterhin lebens- und erlebenswert gestalten.

Daher lautet unsere zentrale Wahlaussage:

Fair. Sozial. Bürgernah – In Schaumburg zuhause.

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Für unser Schaumburger Land.

A. Beste Lernbedingungen für alle

Mit vorbildlichen Bildungseinrichtungen und bedarfsgerechten Betreuungsangeboten bietet unser Landkreis jungen Menschen beste Entwicklungschancen. Kluge Bildungspolitik sichert die Zukunft unserer Kinder und ist gleichzeitig die beste Investition in eine wirkungsvolle Beschäftigungspolitik. In Bildung zu investieren ist uns auch in Zukunft wichtig, da gut ausgebildete Menschen das Fundament sowohl für eine positive Entwicklung der Gesellschaft als auch für den Wirtschaftsstandort sind.

Unter Berücksichtigung der Interessen der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern hat die SPD im Kreistag die Voraussetzungen für eine vorbildliche Schullandschaft geschaffen. Kreisweit stehen fünf Gymnasien und fünf Gesamtschulen, gut ausgestattete Oberschulen und Berufsschulen für eine beispielhafte Dichte, Anzahl und Qualität der Schaumburger Bildungseinrichtungen. In den nächsten Jahren werden wir diesen hohen Standard sichern und unsere vorbildliche Schullandschaft weiter ausbauen, z.B. durch:

- Optimale Ausstattung aller Schaumburger Schulen für digitales Lernen
- intensive Schulsozialarbeit
- eine bessere individuelle Förderung und mehr Freizeitmöglichkeiten im schulischen Bereich
- eine integrative und inklusive Beschulung, die auf Wertschätzung und Vielfalt beruht und Niemanden ausschließt
- Eine regionale und gesunde Mittagessenversorgung an allen Ganztagschulen
- Projekte und Veranstaltungen zur Stärkung der Demokratie und der politischen Bildung an den Schaumburger Schulen
- Sensibilisierung aller Beteiligten in Schule bei Thematiken wie LGBTIQ* oder genereller Diskriminierung
- Begabungsgerechte Förderung
- Stärkere Berufsorientierung
- Unterstützung unserer Schulen beim Ausbau des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie nach Bedarf die Einrichtung einer Anti-Diskriminierungsstelle zur Förderung der interkulturellen Bildungsarbeit

B. Wirtschaft und Infrastruktur stärken

Eine intensive, auf mittelständische Unternehmen ausgerichtete Wirtschaftsförderung und ein hohes Entwicklungstempo haben Schaumburg in den vergangenen Jahren gut vorangebracht und sich auch während der Corona-Pandemie als robuste Maßnahmen erwiesen. Mit klaren Zielen und kluger Politik wollen wir auch künftig zu einer guten wirtschaftlichen Entwicklung Schaumburgs beitragen.

Konkret unterstützen wir:

- Fokussierung der Wirtschaftsförderung auf mittelständische Unternehmen
- **Aktive Wirtschaftsförderung:**
 - o Schnelle Genehmigungsverfahren
 - o Bestandssicherung und Unternehmenspflege
 - o Unterstützung der heimischen Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung und zur Verbesserung des Klimaschutzes
- **Innovative Wirtschaftspolitik:** Unterstützung von Innovations- und Technologietransfers sowie Investitionszuschüsse, Gründungsförderung
- **Leistungsfähiges Internet:** Schnelles Internet in Gewerbegebieten und flächendeckendes Breitbandnetz in den Gemeinden vor Ort
- **Gute Infrastruktur nutzen:** Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg. Die Ansiedlungen in Schaumburger Gewerbegebieten entlang der A 2, der dreispurige Ausbau der B 65 bis zur Autobahnanschlussstelle Bad Nenndorf, der Bau des Binnenhafens in Wiehagen sowie der Ausbau des Parallelhafens Berenbusch belegen die Bedeutung der Verkehrswege für die wirtschaftliche Entwicklung.
- **Regionale Konzepte zur Qualifizierung und Ausbildung:** Ohne Gegenmaßnahmen wird sich der Fachkräftemangel weiter verschärfen. Es bedarf kluger Konzepte, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Wir setzen uns daher für eine klare Fokussierung auf Qualifizierung und Ausbildung ein.
- **Zukunftsorientierte Gleichstellungspolitik:** Wir unterstützen mit unserer Politik im Kreistag die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wollen den Wiedereinstieg nach der Kinderphase in den Beruf durch eine moderne Familienpolitik erleichtern
- **Gezielte Investitionen des Landkreises:** Investitionen z.B. in kreiseigene Schulen und in die Verkehrsinfrastruktur sind Millionen-Aufträge für die heimische Wirtschaft und das Handwerk. Das ist die beste und wirksamste Form zur Sicherung der Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort.

C. Digitales Schaumburg – Chancen nutzen

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Datenübertragung immer weiter gestiegen. Ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört heutzutage zu einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort wie selbstverständlich dazu.

Daher fordern wir:

- Eine gute Breitband- und Glasfaserversorgung in ganz Schaumburg
- Schnellstmöglicher Anschluss unserer Schulen an Glasfasernetz
- Ausbau von Glasfaseranschlüssen in den Gewerbegebieten

Um allen Schaumburgerinnen und Schaumburgern den Zugang zu einem freien Internet zu ermöglichen, setzen wir uns für ein freies W-LAN in kreiseigenen Gebäuden (z.B. Kreishaus, Kreissporthallen) ein.

Digitale Bildung

Die Digitalisierung aller Schaumburger Schulen hat für uns politische Priorität. Deshalb haben wir bereits in der Vergangenheit die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass an unseren Schulen digitaler Unterricht stattfinden kann und schließen aktuell die Schulen ans Breitbandnetz an. Wir wollen in der nächsten Wahlperiode digitales Lernen für alle Schüler selbstverständlich machen.

Wir unterstützen:

- Schnelles Internet und leistungsfähige Schulserver an allen Schulen
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von digitalen Endgeräten. Der Schaumburger Schulfonds und andere Hilfssysteme unterstützen bedarfsgerecht Familien bei der Anschaffung.
- Enge Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen. Durch gemeinsame Systemadministratoren gewährleisten wir ein ganzheitliches System. Ein Umstellungsaufwand beim Schulwechsel entfällt somit.

Digitalisierungschancen für Schaumburg nutzen

Gemeinsam mit den Schaumburgerinnen und Schaumburgern wollen wir die Chancen der Digitalisierung für Schaumburg nutzen.

Dazu zählen:

- **Digitale Verwaltung:** Die Zukunft einer modernen Verwaltung sieht unserer Meinung nach so aus: Unabhängig von Öffnungszeiten Formulare ausfüllen, Anträge stellen und Informationen einholen. Unser Ziel ist es, eine digitale Verwaltungskultur zu etablieren - stressfrei, sicher und effizient.
- **Wirtschaftsförderung:** Wir setzen uns dafür ein, dass durch einen Digitalisierungsscheck kleine und mittlere Unternehmen Digitalisierungspotenziale erkennen und diese zielgerichtet gefördert werden.
- **Digitale Bürgerschule:** Im Rahmen der Strukturen der Volkshochschule wollen wir als Schaumburger SPD eine „Digitale Bürgerschule“ aufbauen. Kurse und Fortbildungen für digitale Kommunikation, neue pädagogische Konzepte für Eltern und Lehrer, aber auch Kinder und Senioren sollen bei der Konzeption einer „Digitalen Bürgerschule“ berücksichtigt werden. Wir wollen alle Schaumburgerinnen und Schaumburger fit für das digitale Zeitalter machen.

D. Nachhaltiges Schaumburg – Klima, Natur und Umwelt schützen

Schaumburg soll auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat bleiben. Die vorhandene Vielfalt des Schaumburger Landes mit den Waldgebieten des Bückebergs und des Schaumburger Waldes sowie den Auen- und Flusslandschaften ist ein wichtiger Lebensraum für alle Lebewesen. Dies gilt es zu erhalten und zu schützen. Wir unterstützen Programme und Kooperationen, die zur Vereinbarkeit von Forst- und Landwirtschaft beitragen.

Für den Klimaschutz sind Energieeinsparungen in Gebäuden genauso wichtig wie die Erzeugung von Energie mit alternativen Energieträgern im Einklang mit den Belangen von Umwelt- und Naturschutz. Schon vor 20 Jahren begann der Landkreis damit, in seinen Liegenschaften ein kommunales Energiemanagement einzuführen. Nun wird dieses Modell auf die zwölf Kommunen im Landkreis übertragen. Die Gründung der Energieagentur ist ein starkes Zeichen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Eckpunkte unseres kommunalen Energiemanagements:

- Einbau von Einzelraumregelungen für die Heizungen und Fernüberwachung via Gebäudeleittechnik
- Einsatz von Stromspartechniken und Fassadendämmung
- Wärmenutzungskonzepte für Biogasanlagen, Bioenergie-Modellregion
- Einsatz Blockheizkraftwerke (Schwimmbad, Schule)
- Einsatz von Wärmepumpentechnik, Einbau von Spannungsstabilisatoren
- Bürger-Photovoltaik-Anlagen
- Energiesparwettbewerb für Schulen

Um Klima, Umwelt und Natur gemeinsam mit allen Schaumburgerinnen und Schaumburgern noch gezielter zu schützen, setzen wir uns für folgende Maßnahmen ein:

- **Programm zur Aufforstung:** Zum Schutz der Artenvielfalt und des Klimas machen wir uns für eine Aufforstung des Schaumburger Waldes stark. In Kooperation mit Schaumburger Schulen soll ein Waldstück neu aufgeforstet werden.
- **Klima-Werkstatt Schaumburg:** Unter Mitwirkung der Akteure von Friday for Future und anderen Organisationen wollen wir eine „Klima-Werkstatt-Schaumburg“ aufbauen. Um unser Ziel, bis zum Jahr 2050 CO₂-Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren, bedarf es einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Schaumburgerinnen und Schaumburger. In der „Klima-Werkstatt“ sollen daher Klimaschutzprojekte und Ideen vorgeschlagen und deren Umsetzung geplant werden.
- **Konsequente Nutzen von Dachflächen für energetische Zwecke:** Dachflächen von Wohngebäuden aber auch im kommunalen und gewerblichen Bereich sind noch weitgehend ein ungenutztes Potenzial für die Nutzung von Sonnenenergie. Wir als Schaumburger SPD wollen alle verfügbaren und geeigneten Dachflächen hierfür zu nutzen, um einen lokalen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten.

E. Moderne Mobilitätsangebote für alle

Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, innerhalb einer zumutbaren Zeitspanne und zu vertretbaren Preisen dorthin zu gelangen, wohin er möchte. In einem Flächenlandkreis wie Schaumburg bedeutet Mobilität ein Stück Lebensqualität. Auch bietet ein attraktives und nachfrageorientiertes Mobilitätsangebot Chancen die Umwelt zu schonen, indem weniger Abgase ausgestoßen werden und weniger Lärm produziert wird.

Konkret unterstützen wir:

- **Nutzerorientierten ÖPNV durch übersichtliches Tarifsysteem:** Mit der Änderung des Tarifsystems haben wir bereits in der aktuellen Kreistagsperiode die Zahl der Tarifzonen erheblich reduziert und dadurch den ÖPNV nutzerfreundlicher gestaltet. Zudem wurden zielgruppenspezifische und günstige Angebote z.B. für Schülerinnen und Schüler sowie Personen über 65 Jahren geschaffen. Hieran wollen wir ansetzen und das Tarifsysteem weiter verbessern. Taktzeiten müssen künftig noch besser auf die Bedürfnisse der Schaumburgerinnen und Schaumburger zugeschnitten werden. Busse und Bahnen müssen dann fahren, wenn sie gebraucht werden. Zudem wollen wir für eine vollständige Barrierefreiheit auf allen Streckenverbindungen sorgen.
- **Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts:** Optimierte Abstimmung der verschiedenen Verkehrsformen wie Park und Ride, Bike und Ride, Carsharing, Mitfahrmodelle oder Bürgerbusse in Kombination mit klassischem Linienverkehr. Diese vielfältigen Mobilitätsangebote wollen wir gezielt unterstützen und fördern.
- **Digitalisierung des ÖPNV:** Moderne Kommunikationstechnologien wie Smartphone und Apps ermöglichen Informationen über komfortable Reiseketten. Mit Auskünften in Echtzeit lassen sich vom Smartphone aus Reisen planen, buchen und bezahlen. Das verringert Zugangsbarrieren.
- **Schaffung einer Mobilitätszentrale:** Eine Mobilitätszentrale ist ein wichtiger Baustein für eine bessere Vernetzung von Mobilitätsketten von öffentlichen und individuellem Verkehr. Sie verschafft auch Menschen ohne Zugang zu modernen Kommunikationstechnologien die Möglichkeit zur Fahrplanauskunft und –planung.
- **Erhalt und Reaktivierung der Bahnstrecke Rinteln – Stadthagen:** Die Bahnstrecke Rinteln-Stadthagen muss für den Gütertransport erhalten bleiben. Einer Wiedernutzung für den Schienenpersonennahverkehr stehen wir in Abhängigkeit der potenziellen Auslastung, der Investitionshöhe und der Förderkulisse offen gegenüber.
- **Integration in den Großraumverkehr Hannover:** Wir wollen die Bahnverbindung zwischen Schaumburg und Hannover deutlich attraktiver machen. Dazu bleiben wir hartnäckig und wollen erreichen, dass der Regionaltarif auf Einzelfahrten ausgeweitet wird.
- **Stärkung des Radverkehrs** mit folgenden Schwerpunkten:
 - o Ausbau von und Sicherheit auf Radwegen
 - o Gute Parkmöglichkeiten für den Radverkehr an zentralen Punkten wie Bahnhöfen
 - o Planung von Radschnellwegen zwischen den Schaumburger Mittelzentren sowie zur Verbindung von Grundzentren und Mittelzentren.
 - o Schaffung einer Stelle eines Radverkehrsbeauftragten beim Landkreis
- **Trassennaher Ausbau der Bahnstrecke Hannover-Bielefeld:** Die SPD in Schaumburg macht sich für einen Ausbau der Schienenverbindungen zwischen Hannover und Bielefeld stark. Dieser darf jedoch nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sowie dessen Natur gehen. Wir fordern, dass der Ausbau dieser wichtigen Verbindung nahe der vorhandenen Trasse mit einem wirkungsvollen Lärmschutz erfolgt und unterstützen aktiv die Bürgerinitiativen gegen einen Neubau der Bahntrasse.

F. Wasserstoffregion - Schaumburgs Chancen nutzen

Mit der Produktion, Speicherung und Nutzung von Wasserstoff werden weltweit Chancen gesehen auf den Einsatz von fossilen Energieträgern wie Diesel, Benzin, Heizöl oder Erdgas zu verzichten. Damit kann durch den Einsatz von Wasserstoff ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Durch die Aufnahme Schaumburgs in das bundesweite Förderprogramm zur Entwicklung von Wasserstoffmodellregionen ergeben sich für Schaumburg beste Chancen sich zukunftsorientiert aufzustellen. Schaumburg kann somit zu einem bundesweiten Vorreiter bei der Nutzung von Wasserstoff werden und sich als ältestes Kohlerevier Norddeutschlands mit vielen ehemaligen Bergwerken wieder zu einem Energieproduktionsstandort mit Zukunftscharakter entwickeln.

Es sind Maßnahmen hinsichtlich der Produktion, des Transports, der Speicherung und der Nutzung von Wasserstoff zu entwickeln und umzusetzen. Konkret unterstützen wir:

- **Konzeptentwicklung für eine regionale Wasserstoffwirtschaft:**
 - Umsetzung von Modellprojekten im Bereich der Produktion, des Transportes, der Speicherung und der Nutzung von Wasserstoff
 - Aufbau eines Technologieclusters mit dem Ziel zur Ansiedlung und Konzentration von wasserstoffaffinen Entwicklungs- und Produktionsbetrieben sowie Zulieferbetrieben
 - Aufbau eines Wasserstoffkompetenzzentrums als Informations-, Koordinations- und Bildungsstätte

- **Wasserstoffproduktion:**
 - Unterstützung von Projekten zur Produktion mittels Elektrolyse aus neuen Photovoltaikanlagen wie z.B. das Projekt „Halde Georgschacht“ und auf ungenutzten Brachflächen und Altdeponien
 - Konzepterstellung zur Entsorgung beziehungsweise Verwertung von kommunalen Klärschlämmen durch die AWS
 - Unterstützung von Projekten zur Produktion mittels Elektrolyse durch die Nachnutzung von Wind, Sonne und Biogasanlagen, die ab 2021 aus der EEG Förderung herausfallen

- **Transport und Speicherung von Wasserstoff:**
 - Zentrales Gasleitungssegment als Transport und Speichersystem
 - Realisierung von Wasserstofftransporten über den Hafen Berenbusch
 - Aufbau von Wasserstofftankstellen entlang der Autobahnen und in betroffenen Gewerbegebieten

G. Ein Schaumburg für Jung und Alt

Die Schaumburger SPD will mit einer generationsgerechten Politik die hohe Lebensqualität für Jung und Alt weiter verbessern. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Familien in Schaumburg. Ein gut getakteter öffentlicher Nahverkehr, eine serviceorientierte Verwaltung und ein gutes Infrastrukturangebot mit kurzen Wegen können die zeitliche Belastung von Familien deutlich verringern.

Wir unterstützen die Arbeit der Senioren- und Behindertenbeiräte. Zudem ist es für uns ein zentrales Ziel, Jugendlichen eine angemessene Beteiligung zu ermöglichen, damit auch sie mitbestimmen können. Kinder und Jugendliche müssen mit ihren eigenen Interessen und Bedarfen ernst genommen werden.

Unsere jungen Schaumburger*Innen unterstützen wir durch:

- Beliebte Freizeitangebote für junge Menschen über die Kreisjugendpflege erhalten und weiter ausbauen.
- Förderung öffentlicher Einrichtungen wie Sportstätten und Bäder sowie Aktionen und Kurse der Jugendzentren und der Kreisvolkshochschule.
- Einbezug des Kreisschülerrates und / oder des Kreisjugendrings sowie den Kreissportbund in aktuelle Themen.
- Beratungseinrichtungen beim Übergang „Schule – Beruf“

Unsere älteren Schaumburger*Innen bieten wir:

- Ein breites Angebot an Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten
- Mitwirkung in Ehrenämtern, Vereinen und Initiativen
- Seniorengerechter, bezahlbarer Wohnraum
- Unterstützung bei Pflege und Betreuung durch das Seniorenservicebüro und dem Pflegestützpunkt des Landkreises
- Alltagsbegleitung, Tagespflege, ambulante Dienste und therapeutische Hilfen in allen Gemeinden

Für Familien halten wir vor:

- Kinderbetreuungsagentur
- Erziehungsberatungsstelle des Landkreises
- div. Beratungsangebote in Familienzentren, bei Sozialverbänden oder den Kinderschutzbänden
- Bildungsbüro
- Unterstützung von Frauen bei „Wiedereinstieg“ in den Beruf durch die „Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft“
- „Frühe Hilfen“ – insbesondere für junge Familien

All die genannten Angebote wollen wir erhalten, aber auch inhaltlich und bedarfsgerecht weiterentwickeln.

H. Ein Schaumburg für alle - Potenziale der zugewanderten Menschen erkennen, fördern und nutzen

Durch das soziale Netzwerk der Wohlfahrtsverbände mit ihren vorbildlichen Strukturen und die aktive Mitwirkung zahlreicher ehrenamtlicher Akteure hat es Schaumburg geschafft, gute Voraussetzungen für die Integration von Flüchtlingen und zugewanderten Menschen aufzubauen. So können Integrationsprozesse heute sehr positiv gestaltet werden.

Die Qualifizierungs- und Sprachlern-Angebote der örtlichen Bildungseinrichtungen vermitteln die Grundlagen für eine berufliche Integration. Die zügige Teilhabe dieser Menschen am Arbeitsmarkt bietet uns Chancen, die wir nutzen müssen. Wir als SPD setzen uns dafür ein, dass dafür die Voraussetzungen vor Ort gegeben werden.

Integration gelingt nicht immer konfliktfrei. Daher ist es wichtig, in den entscheidenden Situationen allen Beteiligten mit Aufklärung und Information zur Seite zu stehen. Als unverzichtbar hat sich hierbei in den letzten Jahren die begleitende Sozialarbeit bewährt. Sie gibt als Erstmaßnahme nach Eintreffen der Flüchtlinge eine grundlegende Orientierungshilfe und eine Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens (z.B. Rechte und Pflichten, Behördenangelegenheiten, Beschaffung von Wohnraum etc.). Im anschließenden Integrationsprozess steht die Sozialarbeit mit ihrem umfassenden Beratungsangebot den zugewanderten Menschen zur Seite.

Die Schaumburger SPD unterstützt das schnelle Erlernen der deutschen Sprache und sieht Regeleinrichtungen wie Kitas und Schulen interkulturell.

Wir setzen uns für den Erhalt der guten sozialen Strukturen und der Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen, Wohlfahrtsverbänden, sozialen Einrichtungen und ehrenamtlichen Engagement ein.

Wir stehen für eine offene und Demokratische Gesellschaft und sehen Vielfalt als Stärke.

I. Für ein gutes und bezahlbares Zuhause

Ein schönes Zuhause schafft Behaglichkeit, Sicherheit und Nähe. Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Vor diesem Hintergrund muss Wohnen für alle bezahlbar bleiben. Wie überall stellen wir aber auch in Schaumburg fest, dass immer hochpreisiger gebaut wird. Die Folge ist, dass auch das Wohnen zunehmend immer teurer wird. Diesem Trend wollen wir mit einer aktiven Wohnungsbaupolitik entgegenwirken. Wir als Schaumburger SPD werden Ideen verfolgen, Anträge einbringen und unterstützen Vorschläge für bezahlbaren Wohnraum. Wer in einem Mietwohnverhältnis lebt, soll nach unseren Vorstellungen nicht mehr als 1/3 des Haushaltseinkommens inkl. aller Betriebskosten bezahlen müssen.

Wir unterstützen:

- Die kreiseigene Wohnbaugesellschaft soll verstärkt bezahlbaren Wohnraum schaffen. Mittelfristig sollen so in Schaumburg 250 neue und bezahlbare Wohneinheiten geschaffen werden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag für ein gutes und bezahlbares Wohnen in Schaumburg.
- Generationengerechtes Wohnen und Bauen, damit sich alle Generationen in Schaumburg wohl fühlen.
- In den Gemeinden vor Ort bei der Ausweisung neuer Baugebiete mindestens 15 % der geplanten Bauplätze mit Mehrfamilienhäusern zu belegen, um insbesondere für Familien, junge Menschen und Seniorinnen und Senioren auch preisgünstige Wohnungen zur Miete schaffen.

J. Gute medizinische Infrastruktur im ganzen Landkreis

Für alle Altersgruppen ist eine wohnortnahe ärztliche Versorgung unentbehrlich. Daher setzt sich die SPD in Schaumburg für den Erhalt von Arztpraxen vor Ort ein. Ein gut ausgebautes und strukturiertes Gesundheitswesen ist ein wesentlicher Standortfaktor, den wir stärken wollen.

Wir unterstützen:

- Ein gutes Hausarzt- und Fachärzteangebot
- Zusätzliche Angebote im teilstationären und stationären Bereich
- Angebote zur Prävention und Gesundheitserhaltung
- Ein breites Angebot an therapeutischen Hilfen in Sportvereinen und anderen Einrichtungen
- Die Entwicklung einer „Gesundheitsregion Schaumburg“, in dessen Rahmen u.a. modellhaft Pilotprojekte zur ärztlichen Versorgung umgesetzt werden.
- Maßnahmen zur Anwerbung von Ärztinnen und Ärzten zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Angebote zur ambulanten und stationären Betreuung psychischer Erkrankungen
- Neue Behandlungsfelder im Gesamtklinikum Schaumburg
- Ein gut ausgestatteter Rettungsdienst für schnelle und notwendige Hilfe im Krankheits- und Unglücksfall
- Angebote der Palliativmedizin, stationären Hospizplätze sowie Unterstützung der ehrenamtlichen Hospiz- und Palliativarbeit

K. Stärkung der Einsatzkräfte unserer Wehren und Hilfsorganisationen

Eine gute Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehren und unserer Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen ist uns wichtig. Der Erhalt und die weitere Stärkung dieser Organisationen liegen uns besonders am Herzen, damit die ihnen übertragenen Aufgaben auch künftig in unserem Landkreis vorbildlich erfüllt werden können.

Mit dem Beschluss eines Fahrzeugbedarfsplans haben wir die Voraussetzung für diese zukunftsorientierte Entwicklung geschaffen. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, diesen Fahrzeugbedarfsplan kontinuierlich umzusetzen und unsere Wehren weiterhin mit einem einsatzfähigen Fuhrpark und einer modernen Ausrüstung auszustatten. Zudem unterstützen wir den Ausbau der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Stadthagen.

Ebenso unterstützen wir die gute Arbeit der Schaumburger Rettungsdienste mit ihren Hilfsangeboten. Durch das gute Zusammenwirken aller Beteiligten ist der Rettungsdienst in Schaumburg gut und sicher aufgestellt. Dies wollen wir erhalten und fortentwickeln.

Unsere Ziele:

- Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ)
- Bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Ausstattung unserer Feuerwehren
- Unterstützung der Schaumburger Rettungsdienste und Hilfsorganisationen
- Finanzhilfen für die Ausstattung des Katastrophenschutzes
- Umfängliche Erstattung des Arbeitslohnes bei Einsätzen
- Erstattung von Kinderbetreuungskosten bei Einsätzen und Lehrgängen
- Hilfen für pflegende Angehörige bei Ausbildungszeiten und andere Dienstveranstaltungen
- Stärkere Anerkennung des Ehrenamts

L. Ehrenamtliche Hilfsangebote stärken

Für die SPD sind das Gemeinwesen und das bürgerschaftliche Engagement eine tragende Säule unseres Landkreises. Dieses wird in besonderem Maße durch die verschiedenen Vereine, Verbände und Institutionen verkörpert und gelebt.

Unser Landkreis kann sich glücklich schätzen, dass sich zahlreiche Schaumburgerinnen und Schaumburger in ganz vielen gesellschaftlichen Bereichen, ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder im Natur- und Umweltschutz engagieren. Diese Arbeit wollen wir weiter unterstützen, da die Ehrenamtlichen einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Besonders wichtig ist uns dabei die Unterstützung und Ausstattung unserer sozialen Träger wie AWO, DRK, BASTA und Kinderschutzbund.